



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 20. Sitzung vom 30. November 2004

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARIO MAGNANI
VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLO'

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 10: Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien -
eingebracht vom Regionalausschuss (Fortsetzung);
(*Sachdebatte – Art. 16*).

Am 30. November 2004 um 14.33 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnungen Prot. Nr. 1884 und Prot. Nr. 1897/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Pahl und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Andreotti, Biancofiore, Dellai, Stirner Brantsch und Unterberger für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Frick eingetroffen.

Abwesend sind außerdem die Abg. Holzmann und Pardeller.

Präsidialsekretär Pinter verliest das Protokoll der 19. Sitzung vom 24. November 2004, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Es ist folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 66, eingebracht am 24. November 2004 von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair, um in Erfahrung zu bringen, ob der Landeshauptmann als Werbeträger Privater gegen den Artikel 14 des Regionalgesetzes vom 8. August 1983, Nr. 7 verstoßen hat.

Die Anfragen Nr. 61, 64 und 66 sind beantwortet worden.

Die oben angeführten Anfragen und die entsprechenden Antworten sind integrierender Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Magnani teilt zudem mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die heutige Sitzung um 20.00 Uhr zu beenden.

Abg. de Eccher ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort, dem der Präsident antwortet.

Präsident Magnani nimmt sodann die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung wieder auf:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 10: Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien - eingebracht vom Regionalausschuss (Fortsetzung).

Daraufhin unterbricht er die Sitzung für 10 Minuten, damit ein Änderungsantrag übersetzt und kopiert werden kann.

Es ist 14.48 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.50 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Magnani verliest sodann den Änderungsantrag des Abg. Lamprecht und anderer Regionalratsabgeordneter, Prot. Nr. 1918, und den dazu eingebrachten Antrag auf Abänderung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1919, der vom Erstunterzeichner, dem Abg. Lunelli, erläutert wird.

Dazu nimmt Abg. Pöder Stellung und ersucht um eine kurze Unterbrechung der Sitzung, damit sich die Minderheiten beraten können.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 15 Minuten.

Es ist 16.22 Uhr.

Die Arbeiten werden um 17.02 Uhr wieder aufgenommen.

Abg. Lamprecht ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um eine erneute Unterbrechung der Sitzung.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

Es ist 17.03 Uhr.

Die Arbeiten werden um 17.28 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Magnani setzt die Beratung des Antrages auf Änderung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1919 aus und verliest daraufhin den Antrag auf Abänderung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1920, der vom Erstunterzeichner, dem Abg. de Eccher, erläutert wird.

Dazu melden sich die Abg. Seppi, Morandini, Dello Sbarba, Molinari und Lamprecht zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Antrag auf Abänderung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1920 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Debatte zum Antrag auf Abänderung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1919.

Dazu melden sich die Abg. Klotz und Mosconi zu Wort.

Abg. Carli ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Dazu nehmen die Abg. Kury, Bertolini, Bondi und Urzì Stellung.

Nach Abschluss der Debatte lässt Präsident Magnani über den Antrag auf Abänderung des Änderungsantrages abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Präsident Magnani den Änderungsantrag Prot. Nr. 1918 zur Abstimmung, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident Magnani teilt mit, dass alle zu Art. 14 eingebrachten Änderungsanträge verfallen.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages zu Art. 14 bis, Prot. Nr. 1631/20, der vom Einbringer, dem Abg. Urzì, zurückgezogen wird.

Daraufhin wird Art. 15 verlesen, ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird der Änderungsantrag zu Art. 15 bis, Prot. Nr. 1862, verlesen, der sodann vom Erstunterzeichner, dem Abg. Morandini, erläutert wird.

Die Abg. Parolari und Seppi melden sich zu Wort.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Dello Sbarba, Carli, de Eccher, Minniti und Viola das Wort.

Präsident Magnani übernimmt wieder den Vorsitz.

Die Abg. Divina, Catalano, Viganò und Molinari nehmen zum Änderungsantrag Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie von Frau Abg. Gnechi im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Magnani das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	53
Jastimmen	19
Neinstimmen	29
Weißer Stimmzettel	5

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Daraufhin werden Art. 16 und der Änderungsantrag des Abg. Catalano, Prot. Nr. 1633/8, verlesen. Der Einbringer meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und ersucht, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 1633/9 vor dem gerade verlesenen Änderungsantrag behandelt wird.

Präsident Magnani verliest daraufhin den Änderungsantrag des Abg. Catalano, Prot. Nr. 1633/9, der vom Einbringer erläutert wird.

Dazu nehmen die Abg. Kury, Leitner und Urzì Stellung.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Daraufhin wird die Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1633/8 wieder aufgenommen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie von Frau Abg. Kury im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Magnani das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	48
Jastimmen	13
Neinstimmen	32
Weißer Stimmzettel	3

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/19 verlesen, der von der Erstunterzeichnerin, von Frau Abg. Kury, erläutert wird.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Daraufhin erklärt Präsident Magnani die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat für Mittwoch, den 1. Dezember 2004, um 14.30 Uhr wieder einberufen ist.

Es ist 19.57 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE